

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 398 046. Handl.-Unk. 62 733, Versich. 10 035, Zs., Provis. u. Steuern 43 643, Abschreib. 128 179, Gewinn 221 130. — Kredit: Vortrag 71 803, Betriebsertragnis 791 965. Sa. M. 863 769.

Kurs Ende 1905—1910: 156, 183, 168, 150, 167, 161 $\frac{1}{2}$ %. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 8./8. 1905: 145 $\frac{1}{2}$ %. Notiert Dresden.

Dividenden 1896—1910: 0, 0, 8, 5 $\frac{1}{2}$, 0, 3, 0, 6, 10, 10, 12, 12, 15, 12, 10 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Alfr. Schön. **Prokurist:** Max Weidlich. **Bevollmächtigter:** A. Trübenbach. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat u. Gen.-Konsul G. Arnstädt, Dresden; Stellv. Fabrikbes. E. Schön, Srodulka; Rentier Adolf Ed. Dix, Werdau; Wilh. Schön, Srodulka.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Dresden u. Zwickau; Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass. *

Zwirnereien und Nähfaden-Fabriken.

Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer in Augsburg.

Gegründet: 2./5. 1887 durch Übernahme der Firma Julius Schürer für M. 860 000; eingetr. 18./5. 1887. Letzte Statutänd. 27./3. 1900, 30./3. 1901 u. 29./3. 1905.

Zweck: Herstellung von Nähfaden, Häkelgarn, Stickgarn etc. Ende 1904 wurde der ganze Betrieb in der schon bestehenden Fabrik an der Haunstetterstrasse vereinigt. Die Fabrik arbeitet mit 100 HP. Wasser und 600 HP. Dampf. Grundbesitz 19,2 ha. Brandversich. der ganzen Anlage M. 1 913 230. Die alte Fabrik wurde im Aug. 1905 verkauft.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, beschloss die G.-V. v. 29./3. 1905 zwecks Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 200 000 in 200 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu 108% an die Aktionäre 25./4.—9./5. 1905 im Verhältnis 4:1; Schlussstempel zu Lasten der Ges.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905; Stücke: 800 (Nr. 1—800) Lit. A à M. 1000, 400 (Nr. 1—400) Lit. B à M. 500, auf Namen u. Order des Bankhauses Paul von Stetten in Augsburg als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 in der G.-V. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. vorbehalten. Die Anleihe ist auf dem gesamten Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör an erster Stelle hypoth. eingetragen u. diente zur Rückzahl. der Hypoth. u. restl. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. im Restbetrage von noch M. 335 000. In Umlauf Ende 1910: M. 980 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 Jahre (F.) Kurs in Augsburg Ende 1905—1910: 101, 101, 98, 98,50, 97,50, 99%, Zugelassen Sept. 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 1 313 011, Masch. u. Einricht. 1 468 619, Wechsel, Kassa u. Effekten 47 207, Waren 878 209, Material u. Holz 295 133, Debit. 292 563. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 980 000, Stück-Zs. 19 417, Kredit. 881 987, Amort.-F. 880 613, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 331 261, Rückl. f. Gebührenäquivalent 7000, Disp.-F. 4465 (Rückl. 3949), Div. 60 000, Vortrag 30 000. Sa. M. 4 294 745.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 895 521, Amort. 62 327, Gewinn 93 949. — Kredit: Vortrag 50 000, Bruttoüberschuss 1 001 797. Sa. M. 1 051 797.

Kurs Ende 1889—1910: 128, 95, 65, 70, 86, 74, 95, 98, 100, 87, 98, 120, 104, 122, 126, 130, 123, 108, 118, 118, 112, 115%. Notiert in Augsburg u. zwar die Nr. 801—1000 seit Ende Okt. 1905.

Dividenden 1889—1910: 5 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 0, 2, 6, 8, 4, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Hugo Schürer, Komm.-Rat Rich. Schürer. **Prokuristen:** Osk. Schürer, Ingen. Jul. Schürer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Wilh. Geyer, Stellv. Komm.-Rat Aug. Riedinger, Augsburg; Komm.-Rat Gust. Vischer, Untertürkheim; Rentier Rud. Gscheidlen, Rentier G. L. Müller, Augsburg. **Zahlstelle:** Augsburg: Dresdner Bank Fil. *

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Augsburg in Augsburg.

Gegründet: 16./11. bzw. 29./12. 1881; eingetr. 30./12. 1881. Statutänd. 29./3. 1900 u. 27./3. 1907.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb der mechan. Zwirnerei u. Nähfadenfabrik von Wagner & Barthel, spez. Fabrikation von Näh-, Häkel-, Stick- und Stopfgarnen. Ausser dem Stammunternehmen in Augsburg hat die Ges. ein Filial-Etabliss. in der ehe-